

Technisches Merkblatt

ALBERDINGK® Lackleinöl

Charakteristik:

ALBERDINGK® Lackleinöl ist ein schleimfreies, aus Rohleinöl hergestelltes, raffiniertes Öl, gewonnen durch einen Raffinations-Prozess über die Stufen der Entschleimung, Bleichung und Entsäuerung.

Spezifikation:

Säurezahl	mg KOH/g	max. 1	In Anlehnung an:	ISO 660
Iodfarbzahl		max. 4		DIN 6162
Gardnerfarbzahl		max. 4		ISO 4630
Wijs-Iodzahl	g Iod/100g	min. 175		ISO 12966

Weitere Kenndaten*:

Brechungsindex		1,4785 - 1,4825	In Anlehnung an:	ISO 6320
Verseifungszahl	mg KOH/g	188 - 195		ISO 12966
Viskosität nach Höppler bei 20°C	dPas	0,45 - 0,50		ISO 12058-1
Dichte bei 20 °C	g/cm ³	0,926 - 0,933		ISO 2811-3
Wassergehalt	%	max. 0,1		ISO 8534

Anwendung:

ALBERDINGK® Lackleinöl wird zur Herstellung von luft- und forciert-trocknenden, ölmodifizierten Polyesterharzen (z. B. Alkydharzen), Epoxiester-, Phenolharzen, Standölen, Druckfirnissen, Maleinat- und Urethanölen in der Lackkunstharz-, Anstrichmittel- und Druckfarben-Industrie eingesetzt. Dank seiner guten Pigmentbenetzung findet es als Bindemittel für Pigmentpasten ebenfalls Verwendung.

Technisches Merkblatt

ALBERDINGK® Lackleinöl

Eigenschaften:

Als Triglycerid mit einem hohen Anteil an ungesättigten Fettsäuren - 50 - 60 % Linolensäure, 14 - 18 % Linolsäure und 17 - 24 % Ölsäure- gehört ALBERDINGK® Lackleinöl zu den schnell trocknenden pflanzlichen Ölen. Es bildet an der Luft, beschleunigt durch Sikkative, harte Filme mit exzellenter Haltbarkeit sowie guter Farb- und Glanzhaltung.

Lagerung:

In dichtverschlossenen Behältern bei Temperaturen von + 10 °C bis + 30 °C beträgt die Lagerfähigkeit mindestens 12 Monate.
Eine kältebedingte Trübung in den Ölen ist reversibel und kann durch Erwärmen auf über 40 °C beseitigt werden.

Gefahrstoffverordnung:

Angaben zur Produktsicherheit entnehmen Sie bitte unserem aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Hinweis:

* Dies sind nur allgemeine Informationen. Die angegebenen Werte sind kein Bestandteil der Produktspezifikation.